

Medienmitteilung

Datum	16. November 2015
Ort	Vaduz

Valartis Bank (Liechtenstein) AG führt Geschäftsbetrieb normal weiter

Die Valartis Group AG in Baar, Schweiz, hat heute in einer Medienmitteilung unter anderem mitgeteilt, dass das Fürstliche Landgericht in Liechtenstein der Valartis Finance Holding AG, Vaduz, am 28. Oktober 2015 einen Konkursaufschub um vier Monate gewährt hat. Gleichzeitig wurde der Valartis Finance Holding AG ein Beistand bestellt. Die Valartis Finance Holding AG untersteht der konsolidierten Aufsicht durch die FMA Liechtenstein.

Die Valartis Finance Holding AG ist Mehrheitsaktionärin der Valartis Bank (Liechtenstein) AG, Gamprin-Bendern. Die FMA Liechtenstein hält fest, dass die Valartis Bank (Liechtenstein) AG und die Valartis Fund Management AG, eine Tochtergesellschaft der Valartis Bank, vorliegend alle Bewilligungsvoraussetzungen erfüllen und ihren Geschäftsbetrieb normal weiterführen. Wie von der Valartis Group AG mitgeteilt, ist mit dem Ziel der Umsetzung des Sanierungsplanes entschieden worden, die Valartis Bank (Liechtenstein) AG zu veräussern.

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein sorgt gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag für die Gewährleistung der Stabilität des Finanzmarktes Liechtenstein, den Schutz der Kunden, die Vermeidung von Missbräuchen sowie die Umsetzung und Einhaltung anerkannter internationaler Standards.

Die FMA beaufsichtigt als integrierte und unabhängige Aufsichtsbehörde die Finanzmarktteilnehmer des Finanzplatzes Liechtenstein. Sie sorgt für die Umsetzung internationaler Standards und arbeitet im Auftrag der Regierung an der Vorbereitung von Finanzmarktgesetzen mit. Auf europäischer und globaler Ebene ist die FMA in allen massgebenden Aufsichtsorganisationen vertreten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Beat Krieger
FMA – Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
Telefon +423 236 71 24
beat.krieger@fma-li.li
www.fma-li.li